

IMPRESSUM

Australien – Western Australia
50 Highlights abseits der ausgetretenen Pfade
Hilke Maunder

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

© 2018 360° medien gbr mettmann | Marie-Curie-Straße 31 | 40822 Mettmann www.360grad-medien.de

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Inhalt des Werkes wurde sorgfältig recherchiert, ist jedoch teilweise der Subjektivität unterworfen und bleibt ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Redaktion und Lektorat: Christine Walter

Satz und Layout: Serpil Sevim-Haase, Lucas Walter

Gedruckt und gebunden:
Himmer GmbH Druckerei & Verlag | Steinerne Furt 95 | 86167 Augsburg www.himmer.de

Bildnachweis: siehe Seite 208

ISBN: 978-3-947164-61-5
Hergestellt in Deutschland

www.360grad-medien.de



Sehen harmlos aus, sorgen aber für Nervenkitzel: die Horizontal Falls.

Die restliche Zeit im Jahr verraten sie, was sie wirklich sind: keine echten Wasserfälle, sondern schmale Abflüsse von Seitenbuchten der Talbot Bay. Durch den Tidenhub der Gezeiten entstehen dort Ausgleichsströmungen, die sich als riesige Wassermassen durch zwei enge Barrieren aus rotem Fels drücken. Die erste und seewärts gelegene Lücke in der McLarty Range ist ungefähr 25 Meter breit, die zweite und spektakulärere Lücke nur noch 12,5 Meter. Bei jeder Tide ändern die Strömungen ihre Richtung und bilden am Ausgang große Wirbel. In der Inland Sea, einer großen Lagune, vermengt sich das Meerwasser mit dem Süßwasser des Poultry Creek und schafft so ein Biotop, das ein Einheimischer für seine Aquakultur nutzt – mit mehreren Becken auf einem kleinen Ponton im Herzen eines weiten Blaus. Das Ufer der Inland Sea säumt das grüne Band der Mangroven. Darüber erheben sich Felsen, die rund 1,8 Milliarden Jahre sind – Sandstein, Quarzit, Schluffstein, Schiefer und Dolomit mit reichlich Stromatolithen: mal schier, mal eindrucksvoll zerfurcht – roter Fels in schönster Vielfalt.



Bei starken Tiden verwandeln sich die Wasser„fälle“ in tosendes Wildwasser.



Tropisches Küstenlabyrinth voller Haie: Talbot Bay

Info

Lage: Die Horizontal Falls sind Ausgleichsströmungen der Talbot Bay an der Kimberley-Küste im Norden von Western Australia, rund 270 Flugkilometer von Broome.

Anfahrt: ab Broome und Derby mit dem Wasserflugzeug, per Jacht bei einer organisierten Kimberley-Kreuzfahrt, www.kimberleyquest.com.au/kimberley-cruises/8-day-southern-cruise-itinerary.php, oder im eigenen (Leih-)Boot

Öffnungszeiten / Eintritt: Parkgebühr Tag 5,50 AUD, über Nacht 17 AUD, wird zusätzlich zum gebuchten Ausflugspaket erhoben.

- Tagesausflug mit *Horizontal Falls Adventures*: ganzjährig täglich ab Broome (10,5 Std.): Erwachsene 895 AUD, Kinder 4-12 Jahre 795 AUD; ab Derby (6 Std.): Erwachsene 775 AUD, Kinder 4-12 Jahre 675 AUD; Tel.: +61 8 9192 1172, horizontalfallsadventures.com.au/tour/broome-full-day-tour, horizontalfallsadventures.com.au/tour/derby-day-tour
- Nur Sightseeing-Flug über die Wasserfälle: *King Leopold Air*: ganzjährig täglich, 2,5 Std., p.P. 610 AUD; Broome, Tel.: +61 8 9193 7155, www.kingleopoldair.com.au

Aktivitäten: Speedboat-Tour, Begegnungen mit Haien

Unterkünfte: auf der Plattform von Horizontal Falls Adventures; nur ab Derby mit dem Derby Overnighter, Erwachsene ab 895 AUD

3. Cape Leveque: Unterwegs mit den Bardi

An der Spitze der Dampier Peninsula lädt das Wildniscamp der Bardi am Cape Leveque zur Entdeckung einer einzigartigen Kultur und Natur. Während der Trockenzeit vermitteln indigene Guides wie Brian Lee *hands-on*-Einblicke in indigene Lebensweisen.



Wind und Wellen haben fantasievolle Felsen am Strand geformt.

Kooljaman ist zu 100 Prozent im Besitz der Bardi-Kommunen Djarindjin und Ardyaloon (One Arm Point). Sie wollen mit ihrem Wildniscamp einen nachhaltigen Tourismus fördern. Partner sind indigene Guides wie Brian Lee. Am Hunters Creek hat der Gründer und Guide von Tagalong Tours hinter den Mangroven seine Speere versteckt. Ein ganzes Arsenal, maßgeschneidert für Kängurus, Kaninchen und Co. Speere mit kunstvoll geschnitzten Zacken, Speere mit Widerhaken, die eine Spitze aus Holz, die andere aus scharf geschliffenem Stein. Manche Speere sind kurz, andere lang. Einige wirft Brian mit